



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Nidda, Stadt

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	16 864	100,0	8 286	8 578
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	581	3,4	307	274
5 - 9	669	4,0	359	310
10 - 14	903	5,4	477	426
15 - 19	910	5,4	492	418
20 - 24	869	5,2	435	434
25 - 29	763	4,5	356	407
30 - 34	857	5,1	410	447
35 - 39	868	5,1	409	459
40 - 44	1 351	8,0	700	651
45 - 49	1 571	9,3	805	766
50 - 54	1 361	8,1	648	713
55 - 59	1 267	7,5	640	627
60 - 64	1 154	6,8	609	545
65 - 69	864	5,1	437	427
70 - 74	1 085	6,4	499	586
75 - 79	734	4,4	362	372
80 - 84	531	3,1	183	348
85 - 89	359	2,1	121	238
90 und älter	(167)	(1,0)	37	(130)
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	351	2,1	185	166
3 - 5	331	2,0	173	(158)
6 - 9	568	3,4	308	260
10 - 15	1 079	6,4	578	501
16 - 18	553	3,3	284	269
19 - 24	1 050	6,2	542	508
25 - 39	2 488	14,8	1 175	1 313
40 - 59	5 550	32,9	2 793	2 757
60 - 66	1 465	8,7	760	705
67 - 74	1 638	9,7	785	853
75 und älter	1 791	10,6	703	1 088
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	5 984	35,5	3 357	2 627
Verheiratet	8 448	50,1	4 224	4 224
Verwitwet	1 432	8,5	264	1 168
Geschieden	988	5,9	438	550
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	3	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	15 844	94,0	7 751	8 093
Bosnien und Herzegowina	(27)	(0,2)	15	12
Griechenland	12	0,1	6	6
Italien	77	0,5	(58)	19
Kasachstan	6	0,0	-	6
Kroatien	63	0,4	30	33
Niederlande	3	0,0	-	3
Österreich	16	0,1	13	3
Polen	96	0,6	57	39
Rumänien	15	0,1	6	9
Russische Föderation	21	0,1	9	12
Türkei	325	1,9	167	158
Ukraine	9	0,1	6	3
Sonstige	350	2,1	168	182
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	2 360	14,1	1 020	1 350
Evangelische Kirche	10 680	63,7	5 110	5 570
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	210	1,2	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	550	3,3	260	290
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 780	16,6	1 640	1 140

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	8 440	50,3	4 560	3 890
Erwerbstätige	8 140	48,5	4 400	3 740
Erwerbslose	300	1,8	150	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 350	49,7	3 660	4 690
Personen unterhalb des Mindestalters	2 220	13,2	1 140	1 080
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 170	24,9	1 900	2 280
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	630	3,7	330	300
Hausfrauen und Hausmänner	780	4,6	/	740
Sonstige	550	3,3	260	(290)
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 870	84,4	3 500	3 370
Beamte/-innen	340	4,2	210	130
Selbstständige mit Beschäftigten	400	4,9	310	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	5,9	360	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	320	4,1	270	/
Akademische Berufe	830	10,3	400	420
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 600	20,0	760	850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 130	14,1	350	780
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 370	17,2	460	910
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	14,8	1 090	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	600	7,5	530	/
Hilfsarbeitskräfte	830	10,3	320	510
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(70)	(0,8)	/	(30)
Produzierendes Gewerbe	2 530	31,1	1 950	580
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 650	20,2	1 210	430
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,1)	(60)	20
Baugewerbe	800	9,8	670	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 790	22,0	1 000	790
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 300	16,0	660	650
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	490	6,0	340	140
Sonstige Dienstleistungen	3 750	46,1	1 410	2 340
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	300	3,7	(120)	(180)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	920	11,2	490	420
Öffentliche Verwaltung u.ä.	690	8,4	320	360
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 850	22,7	470	1 380
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	550	28,9	360	190
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 140	59,9	550	580
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	11,1	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	910	6,2	490	410
Ohne Schulabschluss	530	3,7	270	270
Noch in schulischer Ausbildung	380	2,6	230	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 860	47,2	3 540	3 320
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 230	29,1	1 710	2 520
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 020	27,6	1 610	2 410
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	1,5	/	/
Fachhochschulreife	830	5,7	500	330
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 710	11,8	820	890
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	4 540	31,2	1 630	2 900
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 220	49,7	3 910	3 310
Fachschulabschluss	1 520	10,4	800	710
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	510	3,5	310	190
Hochschulabschluss	570	3,9	310	260
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	13 620	81,2	6 620	7 000
Personen mit Migrationshintergrund	3 150	18,8	1 600	1 540
Ausländer/-innen	980	5,8	510	470
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	4,8	410	390
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	180	1,1	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 170	12,9	1 090	1 080
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 320	7,9	590	730
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	850	5,1	500	350
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	530	3,2	330	200
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	320	1,9	/	140

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	390	12,3	/	180
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	490	15,6	270	220
Rumänien	260	8,2	/	/
Russische Föderation	370	11,7	/	170
Türkei	560	17,8	290	270
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	860	27,2	400	460
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	180	8,3	/	/
1980 - 1989	420	20,0	200	220
1990 - 1999	920	43,4	440	470
2000 - 2011	360	17,0	150	210
Unbekannt	120	5,7	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	290	9,1	/	140
5 - 9 Jahre	420	13,3	230	190
10 - 14 Jahre	380	12,1	200	180
15 - 19 Jahre	550	17,4	280	270
20 und mehr Jahre	1 390	44,3	680	710
Unbekannt	120	3,8	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

### 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	16 864	100,0	15 844	1 020	302	554	164	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	8 286	49,1	7 751	535	168	286	81	-
Weiblich	8 578	50,9	8 093	485	134	268	83	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	581	3,4	572	9	3	3	3	-
5 - 9	669	4,0	646	23	3	14	6	-
10 - 14	903	5,4	828	(75)	12	48	15	-
15 - 19	910	5,4	854	(56)	6	41	9	-
20 - 24	869	5,2	806	(63)	18	36	9	-
25 - 29	763	4,5	697	66	21	36	9	-
30 - 34	857	5,1	752	105	33	(56)	16	-
35 - 39	868	5,1	748	120	51	57	12	-
40 - 44	1 351	8,0	1 244	107	31	54	22	-
45 - 49	1 571	9,3	1 466	105	(37)	49	19	-
50 - 54	1 361	8,1	1 295	66	(17)	32	17	-
55 - 59	1 267	7,5	1 201	66	21	30	15	-
60 - 64	1 154	6,8	1 096	58	24	28	6	-
65 - 69	864	5,1	814	50	16	34	-	-
70 - 74	1 085	6,4	1 064	21	-	21	-	-
75 - 79	734	4,4	719	15	-	12	3	-
80 - 84	531	3,1	522	9	6	-	3	-
85 - 89	359	2,1	356	3	-	3	-	-
90 und älter	(167)	(1,0)	164	3	3	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	351	2,1	348	3	-	-	3	-
3 - 5	331	2,0	325	6	3	3	-	-
6 - 9	568	3,4	545	23	3	14	6	-
10 - 15	1 079	6,4	998	81	12	54	15	-
16 - 18	553	3,3	509	44	6	29	9	-
19 - 24	1 050	6,2	981	69	18	42	9	-
25 - 39	2 488	14,8	2 197	291	105	149	(37)	-
40 - 59	5 550	32,9	5 206	344	106	165	(73)	-
60 - 66	1 465	8,7	1 388	77	30	41	6	-
67 - 74	1 638	9,7	1 586	52	10	42	-	-
75 und älter	1 791	10,6	1 761	30	9	15	6	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	5 984	35,5	5 688	296	93	157	46	-
Verheiratet	8 448	50,1	7 818	630	(166)	352	112	-
Verwitwet	1 432	8,5	1 381	51	24	24	3	-
Geschieden	988	5,9	945	43	19	21	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	2 360	14,1	2 150	210	160	/	/	/
Evangelische Kirche	10 680	63,7	10 650	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	210	1,2	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	550	3,3	250	300	/	210	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 780	16,6	2 430	340	100	190	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	8 440	50,3	7 890	550	210	280	60	/
Erwerbstätige	8 140	48,5	7 620	520	200	250	60	/
Erwerbslose	300	1,8	270	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	1,4	210	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 350	49,7	7 910	440	/	250	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 220	13,2	2 140	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 170	24,9	4 070	100	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	630	3,7	570	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	780	4,6	640	(140)	/	/	/	/
Sonstige	550	3,3	490	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 870	84,4	6 400	470	170	240	60	/
Beamte/-innen	340	4,2	340	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	400	4,9	360	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	5,9	470	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	320	4,1	310	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	830	10,3	790	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 600	20,0	1 550	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 130	14,1	1 110	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 370	17,2	1 300	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	14,8	1 050	130	80	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	600	7,5	580	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	830	10,3	730	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(70)	(0,8)	(60)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 530	31,1	2 350	(180)	90	80	(20)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 650	20,2	1 550	(100)	20	(60)	(20)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,1)	(90)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	800	9,8	720	(80)	60	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 790	22,0	1 630	160	/	(70)	20	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 300	16,0	1 180	120	/	(50)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	490	6,0	450	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 750	46,1	3 580	170	50	100	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	300	3,7	300	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	920	11,2	860	60	/	40	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	690	8,4	680	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 850	22,7	1 740	(110)	/	60	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	550	28,9	520	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 140	59,9	1 010	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	11,1	200	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	910	6,2	630	280	/	170	/	/
Ohne Schulabschluss	530	3,7	320	210	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	380	2,6	310	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 860	47,2	6 620	250	/	160	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 230	29,1	4 060	170	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 020	27,6	3 860	160	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	1,5	200	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	830	5,7	800	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 710	11,8	1 560	150	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	4 540	31,2	4 040	500	/	310	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 220	49,7	7 010	210	110	/	/	/
Fachschulabschluss	1 520	10,4	1 420	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	510	3,5	490	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	570	3,9	520	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	13 620	81,2	13 620	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 150	18,8	2 170	980	340	520	120	/
Ausländer/-innen	980	5,8	/	980	340	520	120	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	4,8	/	800	290	390	110	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	180	1,1	/	180	/	130	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 170	12,9	2 170	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 320	7,9	1 320	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	850	5,1	850	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	530	3,2	530	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	320	1,9	320	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	390	12,3	380	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	490	15,6	340	150	150	/	/	/
Rumänien	260	8,2	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	370	11,7	350	/	/	/	/	/
Türkei	560	17,8	200	360	/	360	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	860	27,2	540	310	/	/	110	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	180	8,3	/	130	/	/	/	/
1980 - 1989	420	20,0	320	/	/	/	/	/
1990 - 1999	920	43,4	690	230	/	/	/	/
2000 - 2011	360	17,0	/	220	/	/	/	/
Unbekannt	120	5,7	/	70	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	290	9,1	200	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	420	13,3	270	140	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	380	12,1	210	170	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	550	17,4	410	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 390	44,3	1 020	380	/	270	/	/
Unbekannt	120	3,8	/	70	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	16 864	100,0	2 714	1 981	4 647	3 782	3 740
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	8 286	49,1	1 456	970	2 324	1 897	1 639
Weiblich	8 578	50,9	1 258	1 011	2 323	1 885	2 101
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	5 984	35,5	2 714	1 738	1 113	284	135
Verheiratet	8 448	50,1	-	237	3 068	2 915	2 228
Verwitwet	1 432	8,5	-	-	45	188	1 199
Geschieden	988	5,9	-	(6)	415	389	178
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	-	6	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	15 844	94,0	2 573	1 830	4 210	3 592	3 639
Bosnien und Herzegowina	(27)	(0,2)	3	-	(18)	3	3
Griechenland	12	0,1	6	-	3	-	3
Italien	77	0,5	3	(15)	28	25	6
Kasachstan	6	0,0	-	-	3	3	-
Kroatien	63	0,4	6	3	21	18	15
Niederlande	3	0,0	-	-	-	3	-
Österreich	16	0,1	3	3	3	-	7
Polen	96	0,6	6	12	(68)	10	-
Rumänien	15	0,1	3	-	6	6	-
Russische Föderation	21	0,1	-	3	15	3	-
Türkei	325	1,9	46	(67)	127	45	40
Ukraine	9	0,1	3	3	3	-	-
Sonstige	350	2,1	62	45	(142)	74	27
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	2 360	14,1	280	260	670	600	550
Evangelische Kirche	10 680	63,7	1 660	1 260	2 640	2 270	2 850
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	210	1,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	550	3,3	150	/	160	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 780	16,6	520	270	1 000	730	260

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	8 440	50,3	/	1 530	4 050	2 610	170
Erwerbstätige	8 140	48,5	/	1 470	3 920	2 530	170
Erwerbslose	300	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 350	49,7	2 630	400	(590)	1 190	3 540
Personen unterhalb des Mindestalters	2 220	13,2	2 220	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 170	24,9	/	/	/	680	3 400
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	630	3,7	380	240	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	780	4,6	/	/	(300)	330	/
Sonstige	550	3,3	/	/	(200)	180	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 870	84,4	/	1 370	3 350	2 000	/
Beamte/-innen	340	4,2	/	/	160	(170)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	400	4,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	5,9	/	/	200	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	320	4,1	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	830	10,3	/	/	430	250	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 600	20,0	/	230	850	500	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 130	14,1	/	280	480	340	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 370	17,2	/	350	560	430	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	14,8	/	320	630	190	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	600	7,5	/	/	270	280	/
Hilfsarbeitskräfte	830	10,3	/	/	430	270	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(70)	(0,8)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 530	31,1	(20)	430	1 270	740	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 650	20,2	/	280	800	510	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,1)	/	/	60	/	/
Baugewerbe	800	9,8	(20)	140	400	220	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 790	22,0	/	380	870	490	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 300	16,0	/	290	640	350	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	490	6,0	/	90	230	(140)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 750	46,1	/	650	1 760	1 280	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	300	3,7	/	(40)	170	100	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	920	11,2	/	150	480	280	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	690	8,4	/	(60)	320	(300)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 850	22,7	/	410	(780)	610	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	550	28,9	550	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 140	59,9	1 110	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	11,1	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	910	6,2	360	/	160	/	150
Ohne Schulabschluss	530	3,7	/	/	160	/	150
Noch in schulischer Ausbildung	380	2,6	350	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 860	47,2	/	420	1 580	1 980	2 840
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 230	29,1	/	820	1 760	1 050	520
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 020	27,6	/	660	1 760	1 050	520
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	830	5,7	/	/	390	230	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 710	11,8	/	410	730	400	150

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 540	31,2	500	790	930	740	1 580
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 220	49,7	/	900	2 480	2 180	1 660
Fachschulabschluss	1 520	10,4	/	/	650	410	340
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	510	3,5	/	/	220	/	/
Hochschulabschluss	570	3,9	/	/	240	200	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 620	81,2	1 930	1 450	3 560	3 320	3 360
Personen mit Migrationshintergrund	3 150	18,8	800	450	1 050	450	380
Ausländer/-innen	980	5,8	140	130	450	150	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	4,8	/	/	430	150	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	180	1,1	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 170	12,9	660	320	600	300	280
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 320	7,9	/	190	500	300	270
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	850	5,1	600	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	530	3,2	350	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	320	1,9	240	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	390	12,3	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	490	15,6	/	/	200	/	/
Rumänien	260	8,2	/	/	/	/	/
Russische Föderation	370	11,7	/	/	/	/	/
Türkei	560	17,8	140	/	180	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	860	27,2	290	/	270	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	180	8,3	/	/	/	/	/
1980 - 1989	420	20,0	/	/	220	/	/
1990 - 1999	920	43,4	/	170	430	180	/
2000 - 2011	360	17,0	/	/	190	/	/
Unbekannt	120	5,7	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	290	9,1	220	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	420	13,3	270	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	380	12,1	210	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	550	17,4	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 390	44,3	/	210	570	330	290
Unbekannt	120	3,8	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	16 864	100,0	5 984	8 460	1 432	988	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	8 286	49,1	3 357	4 227	264	438	-
Weiblich	8 578	50,9	2 627	4 233	1 168	550	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	581	3,4	581	-	-	-	-
5 - 9	669	4,0	669	-	-	-	-
10 - 14	903	5,4	903	-	-	-	-
15 - 19	910	5,4	910	-	-	-	-
20 - 24	869	5,2	812	(54)	-	3	-
25 - 29	763	4,5	577	183	-	(3)	-
30 - 34	857	5,1	372	443	9	33	-
35 - 39	868	5,1	219	586	3	(60)	-
40 - 44	1 351	8,0	264	951	9	(127)	-
45 - 49	1 571	9,3	258	1 094	24	195	-
50 - 54	1 361	8,1	(146)	1 005	45	165	-
55 - 59	1 267	7,5	(101)	989	51	126	-
60 - 64	1 154	6,8	(37)	927	92	98	-
65 - 69	864	5,1	53	660	(94)	57	-
70 - 74	1 085	6,4	40	760	229	56	-
75 - 79	734	4,4	13	454	242	25	-
80 - 84	531	3,1	10	234	268	19	-
85 - 89	359	2,1	13	96	238	12	-
90 und älter	(167)	(1,0)	6	24	128	9	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	351	2,1	351	-	-	-	-
3 - 5	331	2,0	331	-	-	-	-
6 - 9	568	3,4	568	-	-	-	-
10 - 15	1 079	6,4	1 079	-	-	-	-
16 - 18	553	3,3	553	-	-	-	-
19 - 24	1 050	6,2	993	(54)	-	3	-
25 - 39	2 488	14,8	1 168	1 212	12	96	-
40 - 59	5 550	32,9	769	4 039	129	613	-
60 - 66	1 465	8,7	(52)	1 177	120	116	-
67 - 74	1 638	9,7	78	1 170	295	95	-
75 und älter	1 791	10,6	42	808	876	65	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	15 844	94,0	5 688	7 830	1 381	945	-
Bosnien und Herzegowina	(27)	(0,2)	3	18	-	6	-
Griechenland	12	0,1	6	3	3	-	-
Italien	77	0,5	(31)	40	-	6	-
Kasachstan	6	0,0	-	6	-	-	-
Kroatien	63	0,4	6	51	6	-	-
Niederlande	3	0,0	-	3	-	-	-
Österreich	16	0,1	6	6	-	4	-
Polen	96	0,6	22	62	3	9	-
Rumänien	15	0,1	6	6	3	-	-
Russische Föderation	21	0,1	3	18	-	-	-
Türkei	325	1,9	98	206	9	12	-
Ukraine	9	0,1	3	6	-	-	-
Sonstige	350	2,1	(112)	205	(27)	6	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	2 360	14,1	730	1 220	260	150	/
Evangelische Kirche	10 680	63,7	3 730	5 310	1 070	580	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	210	1,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	550	3,3	250	260	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 780	16,6	1 010	1 460	/	220	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	8 440	50,3	2 630	4 980	160	670	/
Erwerbstätige	8 140	48,5	2 500	4 840	150	650	/
Erwerbslose	300	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 350	49,7	3 280	3 480	1 300	300	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 220	13,2	2 220	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 170	24,9	180	2 530	1 270	200	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	630	3,7	610	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	780	4,6	/	710	/	/	/
Sonstige	550	3,3	(240)	220	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 870	84,4	2 240	3 990	110	520	/
Beamte/-innen	340	4,2	70	250	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	400	4,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	5,9	/	320	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	320	4,1	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	830	10,3	260	500	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 600	20,0	420	1 010	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 130	14,1	400	620	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 370	17,2	470	740	/	160	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	14,8	470	620	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	600	7,5	/	440	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	830	10,3	/	550	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(70)	(0,8)	(20)	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 530	31,1	780	1 540	/	160	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 650	20,2	510	1 010	/	110	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,1)	/	50	/	/	/
Baugewerbe	800	9,8	250	480	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 790	22,0	600	1 000	/	160	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 300	16,0	430	730	/	120	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	490	6,0	170	270	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 750	46,1	1 100	2 260	80	(320)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	300	3,7	(80)	200	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	920	11,2	(290)	560	/	70	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	690	8,4	160	470	/	(50)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 850	22,7	570	1 030	(80)	(180)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	550	28,9	550	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 140	59,9	1 130	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	11,1	210	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	910	6,2	530	300	/	/	/
Ohne Schulabschluss	530	3,7	160	300	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	380	2,6	370	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 860	47,2	1 070	4 210	1 140	440	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 230	29,1	1 190	2 550	170	320	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 020	27,6	980	2 550	170	320	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	1,5	210	/	/	/	/
Fachhochschulreife	830	5,7	230	500	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 710	11,8	650	890	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 540	31,2	1 620	1 970	710	230	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 220	49,7	1 540	4 660	570	460	/
Fachschulabschluss	1 520	10,4	210	1 010	/	200	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	510	3,5	/	330	/	/	/
Hochschulabschluss	570	3,9	/	360	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 620	81,2	4 580	6 880	1 310	850	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 150	18,8	1 310	1 570	150	/	/
Ausländer/-innen	980	5,8	300	620	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	4,8	130	600	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	180	1,1	170	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 170	12,9	1 000	960	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 320	7,9	270	870	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	850	5,1	730	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	530	3,2	470	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	320	1,9	270	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	390	12,3	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	490	15,6	180	260	/	/	/
Rumänien	260	8,2	/	/	/	/	/
Russische Föderation	370	11,7	/	/	/	/	/
Türkei	560	17,8	250	270	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	860	27,2	430	360	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	180	8,3	/	160	/	/	/
1980 - 1989	420	20,0	/	310	/	/	/
1990 - 1999	920	43,4	170	670	/	/	/
2000 - 2011	360	17,0	140	180	/	/	/
Unbekannt	120	5,7	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	290	9,1	240	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	420	13,3	290	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	380	12,1	250	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	550	17,4	240	270	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 390	44,3	280	980	/	/	/
Unbekannt	120	3,8	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	7 164	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 147	30,0
Paare ohne Kind(er)	2 195	30,6
Paare mit Kind(ern)	2 008	28,0
Alleinerziehende Elternteile	632	8,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(182)	(2,5)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 147	30,0
Ehepaare	3 776	52,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	421	5,9
Alleinerziehende Mütter	498	7,0
Alleinerziehende Väter	134	1,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(182)	(2,5)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	2 147	30,0
2 Personen	2 533	35,4
3 Personen	1 267	17,7
4 Personen	837	11,7
5 Personen	250	3,5
6 und mehr Personen	(130)	(1,8)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 535	21,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	974	13,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 655	65,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 835	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 195	45,4
Paare mit Kind(ern)	2 008	41,5
Alleinerziehende Elternteile	632	13,1
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	3 776	78,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	421	8,7
Alleinerziehende Väter	134	2,8
Alleinerziehende Mütter	498	10,3
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 666	55,1
3 Personen	1 237	25,6
4 Personen	748	15,5
5 Personen	(135)	(2,8)
6 und mehr Personen	(49)	(1,0)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Nidda, Stadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	16 864	292 573	3 741 170	5 971 816	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	8 286	143 143	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	8 578	149 430	1 916 944	3 057 954	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	581	12 086	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	669	13 574	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	903	16 000	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	910	16 118	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	869	15 595	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	763	14 987	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	857	16 145	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	868	17 619	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	1 351	25 046	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	1 571	27 153	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	1 361	23 152	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	1 267	19 649	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	1 154	17 624	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	864	14 806	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	1 085	16 806	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	734	10 988	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	531	8 107	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	359	4 996	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	(167)	2 122	25 440	41 854	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	351	7 115	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	331	7 540	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	568	11 005	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	1 079	19 244	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	553	9 561	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	1 050	18 908	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	2 488	48 751	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	5 550	95 000	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	1 465	22 730	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	1 638	26 506	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	1 791	26 213	321 105	539 755	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	5 984	110 488	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	8 448	140 835	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	1 432	20 665	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	988	20 308	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	235	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	410	529	5 531
Ohne Angabe	-	39	539	1 038	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Nidda, Stadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	15 844	269 950	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(27)	385	13 357	15 564	140 103
Griechenland	12	395	23 106	26 175	254 282
Italien	77	1 710	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	6	148	1 648	3 635	46 740
Kroatien	63	754	26 277	28 916	209 840
Niederlande	3	252	4 757	6 302	128 862
Österreich	16	505	10 217	12 621	164 246
Polen	96	1 888	35 335	42 416	382 391
Rumänien	15	509	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	21	565	8 147	12 898	174 023
Türkei	325	6 132	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	9	298	5 930	8 999	112 983
Sonstige	350	9 082	225 526	273 640	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	2 360	60 140	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	10 680	142 620	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 010	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	210	3 600	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	270	7 510	9 560	83 430
Sonstige	550	8 330	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 780	74 090	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nidda, Stadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,1	48,9	48,8	48,8	48,8
Weiblich	50,9	51,1	51,2	51,2	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,4	4,1	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,0	4,6	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,4	5,5	5,0	5,0	4,9
15 - 19	5,4	5,5	4,9	5,2	5,0
20 - 24	5,2	5,3	5,5	5,8	6,0
25 - 29	4,5	5,1	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,1	5,5	6,5	6,1	5,9
35 - 39	5,1	6,0	6,5	6,2	5,9
40 - 44	8,0	8,6	8,4	8,2	7,9
45 - 49	9,3	9,3	8,8	8,8	8,7
50 - 54	8,1	7,9	7,5	7,6	7,7
55 - 59	7,5	6,7	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,8	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,1	5,1	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,4	5,7	5,5	5,7	6,1
75 - 79	4,4	3,8	3,7	3,8	4,1
80 - 84	3,1	2,8	2,6	2,8	2,9
85 - 89	2,1	1,7	1,6	1,7	1,7
90 und älter	(1,0)	0,7	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,1	2,4	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,0	2,6	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,4	3,8	3,7	3,6	3,6
10 - 15	6,4	6,6	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,3	3,3	2,9	3,1	3,0
19 - 24	6,2	6,5	6,6	6,9	7,1
25 - 39	14,8	16,7	19,2	18,4	17,9
40 - 59	32,9	32,5	31,1	31,1	31,1
60 - 66	8,7	7,8	7,8	7,8	7,6
67 - 74	9,7	9,1	8,9	9,0	9,5
75 und älter	10,6	9,0	8,6	9,0	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	35,5	37,8	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	50,1	48,1	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	8,5	7,1	6,4	6,9	7,1
Geschieden	5,9	6,9	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nidda, Stadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	94,0	92,3	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,2)	0,1	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,6	0,4	0,3
Italien	0,5	0,6	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,4	0,3	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	0,6	0,6	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,9	2,1	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	2,1	3,1	6,0	4,6	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	14,1	20,7	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	63,7	49,0	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,2	1,2	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	3,3	2,9	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16,6	25,5	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Nidda, Stadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	8 440	157 040	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	8 140	151 360	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	300	5 680	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	4 470	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 210	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	8 350	134 020	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 220	41 340	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 170	60 660	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	630	13 020	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	780	10 960	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	550	8 040	113 380	177 320	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 870	125 280	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	340	7 380	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	400	7 450	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	10 220	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 020	16 960	29 160	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	320	8 670	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	830	27 430	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 600	30 250	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 130	25 220	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 370	20 500	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 870	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	16 010	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	600	6 990	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	830	10 890	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Nidda, Stadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(70)	1 880	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 530	31 600	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 650	21 660	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	1 870	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	800	8 070	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 790	39 900	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 300	27 050	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	490	12 860	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 750	77 970	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	300	10 660	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	920	22 610	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	690	12 740	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 850	31 960	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	0	40	(120)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	550	11 310	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 140	19 440	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	6 710	74 770	123 310	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	910	15 970	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	530	9 960	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	380	6 000	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 860	85 690	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 230	75 560	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 020	68 850	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	6 710	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	830	18 750	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 710	53 510	876 120	1 222 810	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	4 540	67 740	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 220	116 480	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	1 520	24 330	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	4 490	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	510	14 380	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	570	19 030	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	/	3 030	59 730	79 990	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Nidda, Stadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	13 620	235 410	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 150	55 640	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	980	22 210	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	16 730	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	180	5 470	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 170	33 440	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 320	17 840	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	850	15 590	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	530	7 050	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	320	8 540	138 760	187 130	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	660	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	440	32 850	38 300	368 440
Italien	/	2 880	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	390	3 600	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	/	1 210	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	710	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	1 090	21 700	28 040	345 620
Polen	490	7 200	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	260	2 140	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	370	4 010	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	560	10 790	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	650	11 720	19 020	229 510
Sonstige	860	20 250	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	530	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	/	2 600	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	180	4 880	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	420	6 070	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	920	10 920	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	360	8 120	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	120	1 460	49 020	62 330	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	290	6 080	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	420	7 120	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	380	7 370	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	550	8 260	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 390	25 360	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	120	1 460	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nidda, Stadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	50,3	54,0	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	48,5	52,0	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	1,8	2,0	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,5	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	49,7	46,0	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,2	14,2	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,9	20,8	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,7	4,5	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,6	3,8	3,9	3,9	3,3
Sonstige	3,3	2,8	3,0	3,0	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,4	82,8	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	4,2	4,9	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,9	4,9	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,9	6,8	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,7	0,9	0,9	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	4,1	5,9	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	10,3	18,5	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,0	20,4	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,1	17,0	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,2	13,8	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,3	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,8	10,8	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,5	4,7	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,3	7,4	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,1	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Nidda, Stadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(0,8)	1,2	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	31,1	20,9	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20,2	14,3	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,1)	1,2	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	9,8	5,3	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,0	26,4	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,0	17,9	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,0	8,5	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,1	51,5	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,7	7,0	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,2	14,9	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,4	8,4	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,7	21,1	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	28,9	30,2	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	59,9	51,9	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11,1	17,9	16,7	17,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,2	6,4	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	3,7	4,0	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,4	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	47,2	34,3	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,1	30,3	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,6	27,6	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,5	2,7	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	5,7	7,5	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,8	21,4	27,3	23,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	31,2	27,2	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,7	46,7	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	10,4	9,8	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,8	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	3,5	5,8	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	3,9	7,6	10,7	9,3	7,9
Promotion	/	1,2	1,9	1,6	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nidda, Stadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	81,2	80,9	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	18,8	19,1	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	5,8	7,6	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,8	5,7	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,1	1,9	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,9	11,5	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,9	6,1	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,1	5,4	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,2	2,4	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,9	2,9	3,7	3,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,2	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	0,8	3,0	2,5	2,4
Italien	/	5,2	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	12,3	6,5	3,2	7,0	8,1
Kroatien	/	2,2	3,5	2,8	2,2
Niederlande	-	1,3	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	2,0	2,0	1,9	2,3
Polen	15,6	12,9	10,4	10,8	13,1
Rumänien	8,2	3,8	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	11,7	7,2	4,1	6,5	8,6
Türkei	17,8	19,4	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	1,2	1,1	1,3	1,5
Sonstige	27,2	36,4	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,5	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	/	7,5	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	8,3	14,1	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	20,0	17,5	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	43,4	31,6	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	17,0	23,5	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	5,7	4,2	7,2	6,5	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	9,1	10,9	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	13,3	12,8	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	12,1	13,2	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	17,4	14,8	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	44,3	45,6	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	3,8	2,6	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Nidda, Stadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	7 164	127 582	1 751 130	2 751 100	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 147	41 245	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 195	35 619	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 008	37 451	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	632	10 523	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(182)	2 744	52 322	78 236	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 147	41 245	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	3 776	63 783	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	(87)	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	421	9 200	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	498	8 540	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	134	1 983	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(182)	2 744	52 322	78 236	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	2 147	41 245	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	2 533	41 736	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	1 267	20 966	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	837	16 007	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	250	5 136	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	(130)	2 492	31 565	50 064	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 535	25 874	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	974	14 427	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 655	87 281	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nidda, Stadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,0	32,3	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,6	27,9	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,0	29,4	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,8	8,2	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,5)	2,2	3,0	2,8	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,0	32,3	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	52,7	50,0	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,9	7,2	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,0	6,7	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,9	1,6	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,5)	2,2	3,0	2,8	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	30,0	32,3	37,7	36,2	37,2
2 Personen	35,4	32,7	31,9	32,2	33,2
3 Personen	17,7	16,4	14,6	15,1	14,5
4 Personen	11,7	12,5	10,7	11,1	10,4
5 Personen	3,5	4,0	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	(1,8)	2,0	1,8	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,4	20,3	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13,6	11,3	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,0	68,4	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Nidda, Stadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	4 835	83 593	1 039 133	1 677 948	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	2 195	35 619	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 008	37 451	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	632	10 523	136 228	219 088	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	3 776	63 783	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	(87)	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	421	9 200	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	134	1 983	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	498	8 540	112 352	180 017	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	2 666	43 031	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	1 237	21 045	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	748	15 100	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	(135)	3 490	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	(49)	927	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nidda, Stadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	45,4	42,6	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,5	44,8	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,1	12,6	13,1	13,1	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	78,1	76,3	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,7	11,0	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	2,8	2,4	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,3	10,2	10,8	10,7	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	55,1	51,5	53,9	53,3	54,9
3 Personen	25,6	25,2	23,8	24,2	23,4
4 Personen	15,5	18,1	16,9	17,1	16,4
5 Personen	(2,8)	4,2	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	(1,0)	1,1	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b></p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b></p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b></p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.        Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Hessisches Statistisches Landesamt  
Rheinstrasse 35/37  
65185 Wiesbaden

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-hessen.de](mailto:info@statistik-hessen.de)  
Telefon: 0611 3802-802  
Telefax: 0611 3802-890

## **Copyright**

© Hessisches Statistisches Landesamt  
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

